

# Rundbrief 6, Frühjahr 2023



**Regionalstelle des Forum  
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.**  
VIA-Institut Ravensburg  
88214 Ravensburg, Marktstraße 43  
Tel: 0152 5360 9313, [www.viainstitut.de](http://www.viainstitut.de)

## **Liebe Interessenten an neuen Wohnformen.**

Im Tätigkeitsbericht der Stiftung trias 2021 ist zu lesen: „Immer mehr Städte und Gemeinden nutzen die gegebenen, wenn auch unzureichenden Möglichkeiten für eine aktive Bodenpolitik und schöpfen planungsrechtliche Instrumente wie Vorkaufsrecht, Umlegung, städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen (...) mutig aus, um der Bodenspekulation ein Schnippchen zu schlagen.“ (stiftung-trias 2022, S.11)

Um diese Entwicklung zu verstärken, wird VIA-Institut vernetzend und beratend für Wohninitiativen und Gemeinden tätig sein.

## **Neues aus der Region**

In Ravensburg gibt es seit 2022 eine neue Wohnprojekt Initiative. Leider ist es ihnen nicht gelungen einen Bauplatz in Schmalegg zu erwerben, einem Vorort von Ravensburg, in dem die Stadt gerade nach §13b Grundstücke in Erbpacht vergibt. Ihr Vorhaben ist es 10-12 Wohneinheiten in Gemeinschaft zu errichten. Als sehr junge Gruppe sind sie noch auf der Suche nach einer eigenen Rechtsform. Als Ziel formulieren sie auf ihrer homepage, „Für unser Bauprojekt versiegeln wir wenig Baufläche, wir "stapeln" unsere "Tinyhäuser" in eine gemeinsame Bauhülle. Durch die "Clusterbauweise" entsteht eine sehr flexible Nutzung.“ ([www.klebun.de](http://www.klebun.de))

Die Gruppe „Ökoseedorf e.G.“ aus Friedrichshafen hat den Zuschlag in Ravensburg erhalten für drei Wohnhäuser mit ca 30 Wohnungen und eine Tiefgarage. Da der Standort Schmalegg unter der Flagge „klimaneutrales Baugebiet“, firmiert, ist die TWS als Energieversorger eingebunden. Sie werden die Häuser mit Fernwärme, Photovoltaik und Erdwärme umfassend versorgen. Die Gruppe hat sich mit einem Konzept beworben, wie derzeit in der Wohnprojektszene üblich, und sucht weitere Genossen, die verbindlich finanziell in das Vorhaben einsteigen wollen. ([www.oekoseedorf.de](http://www.oekoseedorf.de)) Ein Erfolg der gleichzeitig neue Verfahren in Ravensburg ermöglicht. Ein weiteres Vorhaben der Gruppe, die sich ständig vergrößert, ist ein Bestandsgebäude im Schwarzwald.

Ein weiteres Projekt in RV ([www.vivikune.de](http://www.vivikune.de)) bewirbt sich um ein Bestandsgebäude in Berg bei Ravensburg. Sie planen 11 WE mit viel Landbewirtschaftung drum. Sie planen das Projekt zusammen mit dem Miethäusersyndikat und suchen noch Interessierte, die Teil einer Entwicklung sein wollen, die Ideen einbringen, sich engagieren und Prozesse mitgestalten wollen.

## **Neues von Quartier 4 in Lindau.**

Die Gruppe ist inzwischen auf 145 Genossenschaftsmitglieder angewachsen und führt viele vorbereitende Workshops und Besprechungen durch. Sie treffen weitere Entscheidungen und nehmen die Mitglieder in vorbildlicher Weise (durch Diskussionen und Workshops) mit. Da durch den Bürgerentscheid die Fläche, auf der wir bauen wollten, Hintere Insel Gebiet Nord für mindestens 12 Monate blockiert ist, siehe Skizze der geplanten Bebauung auf der hinteren Insel in Lindau, planen sie neu an einem weiteren kleineren städtischen Grundstück im Gebiet Mitte, welches vom Bürgerentscheid nicht betroffen ist. Das neue Projekt „Mitte“ wird auch von der Wohngenossenschaft quartier4 eG vorangetrieben. Sie wollen versuchen ihren ersten Genossenschaftsbau dort zu realisieren. ([www.wohngenossenschaft-lindau.de](http://www.wohngenossenschaft-lindau.de))

Die Genossenschaft Wohnen plusWangen e.G. hat Anfang Februar 23 den Oberbürgermeister der Stadt Wangen, die Verantwortlichen im Gemeinderat, bei der Stadtverwaltung, sowie Vertreter der kreditgebenden Banken, des Genossenschafts-Prüfverbandes, die großen Baufirmen und Medienvertreter zu einem offiziellen Aperó eingeladen, um den erfolgten Vollzug des Bauprojektes zu feiern. ([www.wohnenpluswangen.de](http://www.wohnenpluswangen.de)) hier geht es um weitere Verbreitung nach dem Motto: von Tu Gutes und sprich darüber, weitere Führungen für interessierte Gruppen nach Anmeldung möglich.



Beim Aperó im Februar 2023 in Wangen, mit dem Sekt der „Träume-Sueno“ hieß.

Die Stadt Konstanz unterstützt seit einiger Zeit Bauprojekte, die im dortigen Stadtgebiet eigenständige Gemeinschaftswohnvorhaben verfolgen. Es handelt sich bisher um Eigentums-Baugemeinschaften. Aber inzwischen haben sie auch Genossenschaften im Blick, das ergänzt die Vielfalt der Wohnformen. Das Anliegen der Stadt ist im Handlungsprogramm Wohnen festgeschrieben und wird mithilfe eines newsletters und moderierter Treffen begleitet. ([www.konstanz.de/Handlungsprogramm\\_wohnen](http://www.konstanz.de/Handlungsprogramm_wohnen))

Impressum: Regionalstelle des Forums für Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

88214 Ravensburg, Marktstraße 43  
Tel: 0152-5360 9313, [ew@viainstitut.de](mailto:ew@viainstitut.de)

